

# 1. DIE VOLLSTÄNDIGE PAARFORM

Die vollständige Paarform ist die klassische Langform, um beide Geschlechter sichtbar zu machen. Bei dieser Variante erfolgt eine Verbindung durch die Konjunktion „und“, die weibliche und die männliche Form werden hier vollständig ausgeschrieben.

## Beispiele:

Die Studentinnen und Studenten ...

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ...

# 2. DIE VERKÜRZTE PAARFORM

Diese Variante sieht vor, dass die weibliche und die männliche Form durch einen Schrägstrich getrennt werden. Die Artikel stehen vor dem jeweiligen Nomen und werden nicht zusammengezogen.

## Beispiele:

Die Arbeit einer Lektorin/eines Lektors umfasst die stilistische Optimierung eines Textes. Dafür trägt die Professorin/der Professor die Verantwortung.

# 3. ZUSAMMENZIEHEN MIT BINNEN-I

Eine weitere gängige Art des Genderns stellt das Binnen-I dar. Ein großgeschriebenes „I“ im Inneren des Wortes wird hier dazu verwendet, die weibliche und die männliche Form zusammenzuziehen. Diese Variante kann jedoch nur angewendet werden, wenn die weibliche Form auf „-in“ endet.

**Beispiele:**

Alle SchülerInnen ...

Die MitarbeiterInnen ...

Meine KollegInnen ...

## GENERELL GILT:

- Die weibliche Form wird immer vor der männlichen genannt (Ausnahme: Zusammenziehen durch Schrägstrich und Binnen-I).
- Sofern Titel, Vorname oder Beruf der Personen erwähnt werden, ist dies im Sinne der Gleichstellung bei beiden Geschlechtern einheitlich zu verfolgen.
- Um die Einheitlichkeit des Textes zu gewährleisten, sollte eine Variante gewählt und im ganzen Text durchgehend verwendet werden.

## GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNGEN

Eine Möglichkeit, die ganze Gender-Geschichte zu vereinfachen, ist das Neutralisieren des Geschlechts. Bei einer geschlechtsneutralen Formulierung kann man nicht erkennen, ob von einer weiblichen oder männlichen Person die Rede ist.

**Beispiele:**

Die Person, die Personen

Das Mitglied, die Mitglieder

Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen können auch durch einfache Pluralbildung erreicht werden. Während im Singular noch mittels Artikel differenziert wird, fällt dies im Plural weg.

**Beispiele:**

Die/der Studierende --> die Studierenden

Die/der Angestellte --> die Angestellten